

Herr Asmussen trägt die Ergebnisse der Untersuchung vor und erläutert sie. Im Wesentlichen seien die Betreuung in Randzeiten sowie an Wochenenden und für diejenigen problematisch, die außerhalb Neumünsters wohnten und keine optimale Kinderbetreuung finden könnten. Bemerkenswert sei, dass knapp ein Drittel der nicht zufriedenstellend betreuten Kinder im schulpflichtigen Alter sei. Für die Fachkräftegewinnung von außerhalb sei die Frage der Kinderbetreuungsmöglichkeiten wesentlich. Ein erweitertes Angebot sollte ggf. in der Innenstadt sowie in Tugendorf erfolgen.

Der Ausschussvorsitzende dankt für den Vortrag. Es folgen einige Wortmeldungen. Das Thema soll erneut im Zusammenhang mit dem Kindertagesstättenbedarfplan behandelt werden.

Im Anschluss erfolgt die Kenntnisnahme.